

Erstmals eine Frau an der Spitze

Maria Haselwanter ist die neue Obfrau vom Alpenverein-Vorderötztal

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Vorderötztal im Hotel Waldhof in Habichen statt.

Von Christoph Hablitzel

Nach mehr als 25 Jahren ging nun die Ära von Hanspeter Schrott zu Ende: Er übergab im Zuge der Ende Jänner stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Alpenverein-Vorderötztal die Obmannschaft an Maria Haselwanter. In seiner Begrüßungsrede „entschuldigte“ sich der Obmann bei allen Anwesenden, dass coronabedingt die letzte Jahreshauptversammlung im Jänner 2020 war und begann die Sitzung mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins. „Im Jahr 2020 konnten aufgrund von Corona mehr oder weniger keine Touren abgehalten werden. Im Winter 2021 müssen wir auch mit null Touren resümieren. Im Sommer 2021 wurde wieder mit einem Sommerprogramm (unter Einhaltung der Coronaregeln) gestartet. Es wurden sechs Seniorentouren, eine allgemeine Tour und ein Kinderprogramm durch-

geführt“, so Hanspeter Schrott weiters. Nach diversen Tagesordnungspunkten stellte der Obmann nach der Wahl seine Nachfolgerin vor: „Sie heißt Maria Haselwanter und kommt aus dem Sellrain und ist vor fünf Jahren nach Oetz gezogen. Einige unserer Mitglieder haben sie im Sommer bereits bei der Tour „Sellraintaler Höhenweg“ kennengelernt. Ich wünsche Maria in ihrem Amt alles Gute.“ Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Bernhard Leitner und Georg Kuen sowie Heinz Kugler wurden dann noch zum Zeichen des Dankes ein Geschenkskorb überreicht. Der Alpenverein ist mit über 725.000 Mitgliedern der größte alpine Verein und die größte Jugendorganisation Österreichs. Er motiviert Menschen zur Ausübung verschiedener Bergsportarten wie Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skitouren, Mountainbiken etc. und bildet sie dafür aus. Rund 25.000 ehrenamtlich Tätige enga-



Foto: Sieghard Schöpf (Dorfchronik Oetz)

Obfrau Maria Haselwanter (M.) mit altem und neuem Vorstand.

gieren sich im Alpenverein. Neben seiner Expertise stellt er auch die erforderliche Infrastruktur mit 231 Hütten, 26.000 km Wegen und über 200 Kletteranlagen bereit. Als

„Anwalt der Alpen“ sorgt er dafür, dass die Natur in ihrer Schönheit und Ursprünglichkeit erhalten und auch in Zukunft allgemein zugänglich bleibt.

IHRE GLEITSICHTBRILLE. UNSER BESTPREIS.

Marken-Gleitsichtgläser dauerhaft bis zu **40% günstiger***

MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

KAUF OHNE RISIKO, ZUFRIEDEN ODER GELD ZURÜCK.

12x in Tirol
JETZT NEU in Brixlegg und Kufstein
www.miller.at

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

astri
Tradition die passt®

LANDHAUSMODE
TRADITIONELL UND TRENDIG

JAGD- OUTDOOR & LANDHAUSMODE
6430 Ötztal-Bahnhof | www.astri.at |